

Oschersleben 04.06.2022

3. Rennen ADAC Minibike Cup

Unsere Anreise erfolgte am Donnerstag erst um 23.00 Uhr. Nach dem wir alles ausgeladen hatten, ging es um 24.00 Uhr dann endlich ins Bett. Nach einer guten Nacht erwartete uns ein sonniger Morgen mit trockener Strecke.

Freitag, 03.06.2022

Freies Training

Turn 1 – Die ersten zwei beiden Runden habe ich noch etwas langsam gemacht, um meine Reifen auf Temperatur zu bringen. Danach lief es schon deutlich besser als beim ersten Auftakttraining der Saison. Die Übersetzung haben wir auch noch mal angepasst. Konnte meine Bremspunkte später setzen und meine Rollphasen noch verkürzen.

Turn 2 – Grundspeerd war nicht schlecht. Aber meine Linie ist leider noch zu weit weg von der Ideallinie. Hier muss ich noch an mir arbeiten.

Turn 3 – Luft- und Streckentemperatur stiegen. Trotzdem habe ich meine Reifen wieder 2 Runden warm gefahren. Eine ½ Runde hätte bei den Temperaturen auch gereicht. Ich muss mich mehr an den anderen Fahrern orientieren. Schräglage besser. Speed und Linie nicht ok.

Turn 4 – Habe das Gas etwas länger stehen lassen und versucht meine Bremspunkte weiter nach hinten zu korrigieren. Konnte deswegen aber meine Linie oft nicht halten.

Turn 5 bis 7 – Die Temperaturen kletterten über die 20° Marke. Trotz der höheren Temperaturen konnte ich jeden Turn ohne Probleme durchfahren. Habe weiter an meiner Geschwindigkeit, der zu langen Rollphasen und das Halten der Linie gearbeitet.

Turn 8 – Den letzten Turn an diesem Tag lies ich aus und habe die anderen Fahrer von außen rund um die Strecke beobachtet. Wie schnell legen die anderen Fahrer Ihre Maschine um, wann bremsen sie, wann geben sie wieder Gas, wo sind die Einlenkpunkte, Länge der Rollphasen, welche Linie fahren sie...



Samstag, 04.06.2022

Das Wetter war etwas schlechter als gestern. Der Himmel war bedeckt und es war kälter als am Freitag.

Freies Training – der erste Turn lief für mich ganz gut. Fühlte mich auf meiner Maschine und der Strecke sehr wohl. Konnte meine Zeit (56:809) noch mal zum offiziellen Auftakttraining Anfang Mai verbessern. Doch die andern waren deutlich schneller. Die schnellste Runde war eine 49:339.

1. Zeittraining – Ich konnte meine persönliche Bestzeit noch mal etwas verbessern auf eine 56:400. Für das A-Finale reichte das aber noch nicht. Schnellste Runde war eine 48:850.

2. Zeittraining – Leider ist es mir nicht geglückt, mich noch mal so zu steigern, dass ich mich für das A-Finale hätte qualifizieren können. Meine Bestzeit war eine 56:212. Der schnellste Fahrer hatte eine 48:618 vorgelegt. Ich hätte nach der 110% Regel unter 53:479 fahren müssen.



1.+ 2. Rennen – leider gab es dieses Mal keinen B-Final Lauf. Somit konnte ich kein Rennen fahren und blieb ohne Punkte. Damit rutschte ich von Platz 10 auf Platz 13 in der Gesamtwertung.

Tim Bruns, 46 konnte im 1. Rennen auf Platz 7 fahren, Luca Dialosa, 64 holte sich Platz 8. Im 2. Rennen tauschten die beiden die Plätze und kamen als sechster und siebter ins Ziel.

Fazit

Ich konnte wieder Kilometer auf der Strecke absolvieren und trainieren. Jeder gefahren Meter bringt mich weiter. Trotzdem bin ich über das Ergebnis nicht glücklich. Ich wäre gerne das Rennen gefahren. Hoffe das es für mich in Cheb am 12.06.2022 besser läuft.